



Z

R. Ardor

# Gegen den Aerger

ord. M. 1.40



Vergebens gelebt ist jede im Aerger verbrachte Minute, und: sich über jemanden ärgern, das heisst die Sünden anderer an sich selbst bestrafen. Darum gilt es, den Kampf gegen den Aerger bewusst und folgerichtig und nach praktisch erprobter Weise aufzunehmen. Wer wird so töricht sein, sich um die schönsten Stunden seines kurzen Daseins herumzuärgern!

### Aus dem Inhalt:

Innere Abhärtung / Nicht überraschen lassen! / Absand gewinnen! / Bestrafe dich nicht für die Sünden anderer / Nachsicht mit den Menschen / Wer ist schuld? / Ausweichen oder schonendes Erziehen / Immer gelassen bleiben! / Die Eitelkeit als Bundesgenossin / Ausreichendes Selbstgefühl / Frohsinn angewöhnen! / Beschäftigung mit lieben Dingen usw.

### Preise:

bar M. —.90. Partien: 11/10, 23/20, 35/30

Bestellzettel liegt bei.

Die Schule des Lebens Verlagsgesellschaft m. b. H. Naumburg a. S. 18



Z

R. Ardor

# Gegen den Aerger

Niemand kann sich auf die Dauer über die hohe Bedeutung, die dem Aerger unter den Missgefühlen und Hemmnissen des Alltagslebens zukommt, täuschen. Der Aerger in jeder Form ist eine so häufige Erscheinung, dass jeder zu ihm Stellung nehmen muss. Leuten ohne „dickes Fell“ wird er geradezu zum Verhängnis. Es ist einleuchtend, welches allgemeine Interesse der Versuch des Verfassers, diesem Schädling methodisch zu Leibe zu gehen, in weitesten Kreisen erregen muss. In allen Volksschichten ist man auf das Buch aufmerksam geworden; dafür sprechen schon in kurzer Zeit erzielte Auflage und zahlreiche Dankschreiben. Die Art der Abfassung des Buches sorgt an sich für ständig weitere Verbreitung. Ausschliesslich auf die Praxis zugeschnitten, vermeidet die Schrift sorgfältig allen weit-schweifigen, gelehrt scheinenden Schwulst und bringt in knapper, klarer Schreibweise alles, was dem Zwecke förderlich und für den Leser von praktischer Wichtigkeit ist. In dem Buche wurde alles zusammengetragen, was geeignet ist, die Menschheit gegen den Götzen

# Aerger

widerstandsfähig und unempfindlich zu machen.

Der Verlag sorgt in ausgiebiger Weise durch grosszügige Reklame in den bekanntesten und verbreitetsten Zeitungen und Zeitschriften für Bekanntwerden der Schrift in allen Teilen des Reiches. Eingehende Würdigungen und Besprechungen an weithin sichtbarer Stelle tun das Ihre. So ist in jeder Weise für Bekanntwerden des Buches

# Gegen den Aerger

gesorgt. An entsprechender Stelle des Schau-fensters ausgelegt, wird das Buch sogleich in der Erinnerung des Beschauers das darüber Veröffentlichte wachrufen und für schnellen und ergiebigen Absatz sorgen.